

Bodenfeldschule immer besser

Sieg auch bei der 19. Kinderolympiade – Remis im Vereinswettbewerb

Zur 19. Auflage der Kinderolympiade von Frisch Auf Göppingen trafen sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler in der EWS-Arena. Den Schulvergleich gewann wieder die Bodenfeldschule.

Während die beiden Disziplinen Kastenweitsprung und Schnelligkeitsparcours in altbewährter Weise von den Teilnehmern bewältigt werden durften, warteten der Hindernisparcours und der Zielwurf mit Neuerungen auf. Beim Hindernisparcours galt es nun, neben einer Hängebrücke und einem Wassergraben auch einen Balancierbalken zu überwinden. Für die älteren Teilnehmer wurde dieser zu einer Wippe umfunktioniert, was die Überquerung erschwerte. An der Wurfstation sorgte der neu hinzugekommene Glückswurf für den einen oder anderen Extrapunkt auf dem Konto der jungen Sportler. Blieb ein Klett-Ball nach dem Wurf an einer speziellen Trefffläche haften, konnte der Werfende blitzschnell sein Punktekonto füllen.

Routiniert wurden die Schüler von den Riegenführern zu den Stationen gelotst, wo hilfsbereite Kampfrichter mit Stoppuhr, Maßband und Kopfrechnen für eine leistungsgerechte Punktevergabe sorgten. Aufgrund der großen Meldezahlen, aber auch aufgrund später eintrifender Teilnehmer, begannen

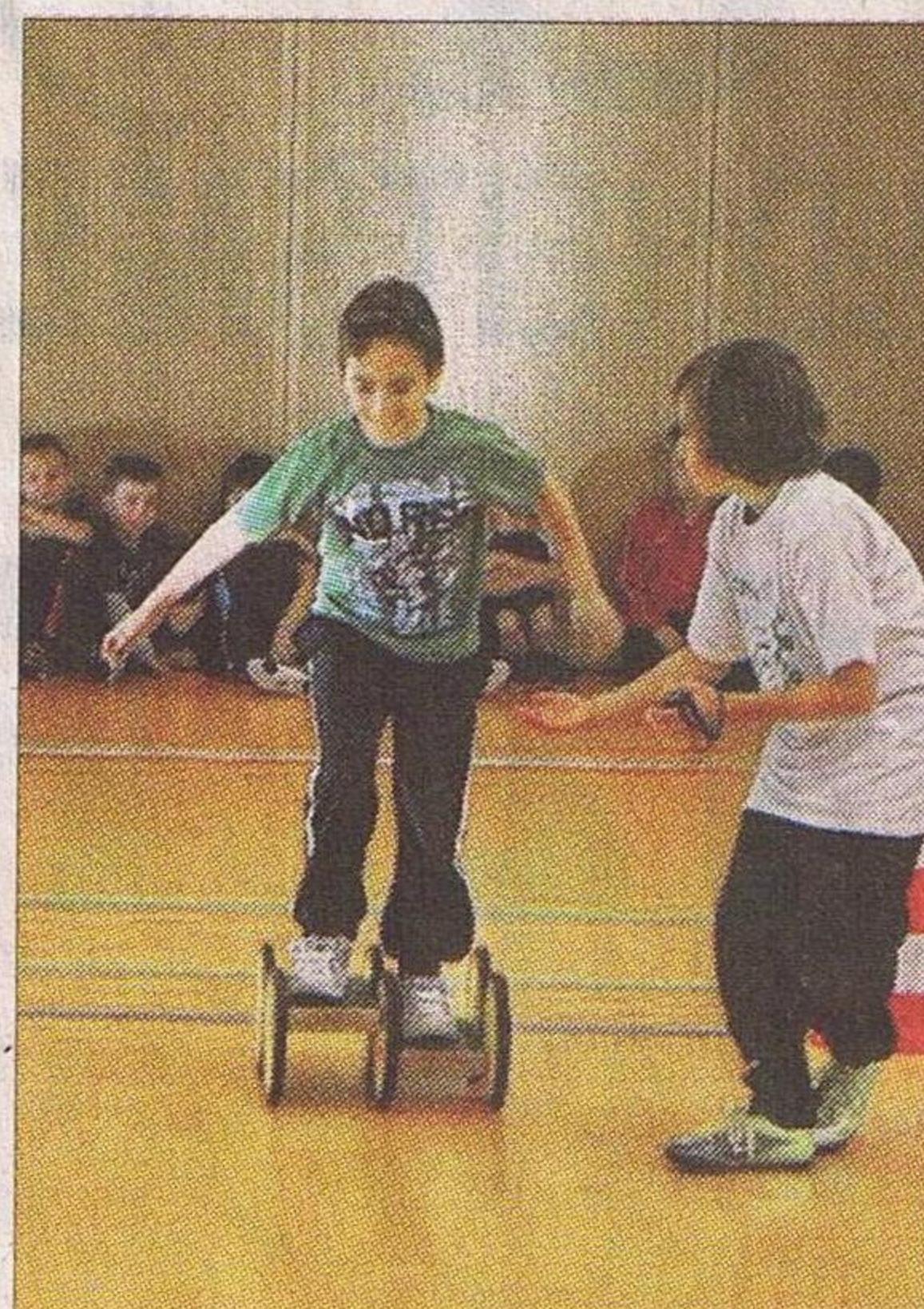
die Wettkämpfe für die Jüngsten (ab fünf Jahre) leicht verspätet. Alle Schüler bekamen nach absolviertem Vierkampf eine farbig gestaltete Urkunde und ein kleines Präsent. Die sechs Erstplatzierten erhielten zudem kleine Sachpreise. Insgesamt waren junge Nachwuchssportler aus 15 Göppinger Schulen und drei Vereinen am Start.

In den Einzelwertungen konnten die Walther-Hensel-Schule und die Bodenfeld-Grundschule jeweils drei Siege verbuchen, die anderen ersten Plätze verteilten sich auf weitere fünf Schulen und einen Verein. Im Vereinsvergleichskampf stand es

zwischen Neuling TSV Adelberg-Oberberken und Pokalverteidiger TV Treffelhausen am Ende unentschieden, sodass der Wanderpokal für je ein halbes Jahr an jeden der Vereine geht.

Im Schulvergleichskampf konnte der Vorjahressieger Grundschule Bodenfeld seine Beteiligung nochmals deutlich auf 37,5 Prozent steigern und gewann überlegen den Pokal. Mit 284 Teilnehmern verzeichneten die Organisatoren eine deutlich höhere Teilnehmerzahl als im Vorjahr. Andererseits ist aber anzumerken, dass 40 Prozent der ursprünglich 470 gemeldeten Teilnehmer nicht zum Wettkampf erschienen. Der Ablauf einer derartigen Veranstaltung, deren Herzstück die kostenfreie Teilnahme von Schülern der Göppinger Schulen ist, wird dadurch nicht erleichtert und führt vor allem zu Beginn der Wettkämpfe zu Verzögerungen.

Platzierungen Schulvergleichskampf (Beteiligung in Prozent): 1. Bodenfeld-Grundschule 37,5; 2. Janusz-Korczak-Schule 19,76; 3. Albert-Schweitzer-Schule 18,98, 4. Südstadt-Grundschule 17,27; 5. Uhland-Grundschule 15,94; 6. Schiller-Grundschule 15,08, 7. Meerbach-Grundschule 13,95, 8. Walther-Hensel-Schule 11,98; 9. Grundschule Bezgenriet 11,76; 10. Grundschule Holzheim 12,09; 11. Grundschule im Stauferpark 8,33; 12. Blumhardt-Grundschule 5,88. Die Ergebnisliste ist unter www.gp-kinderolympiade.de einzusehen.



Mit Begeisterung bei der Kinderolympiade: Wettkämpfer und Helfer.